

**Jahrgang 29
Nr. 4**

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

**Dezember
2025**

Liebe Schulgemeinde!

hatte ich es Ihnen nicht versprochen beim letzten Schulfenster? Es werden Powerwochen bis zu den Weihnachtsferien – wie immer.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind Sie hoffentlich schon in den alljährlich verdienten Weihnachtsferien und können gelassen über die letzten Wochen lächeln. Aber währenddessen – und ich schreibe diese Zeilen zwei Tage vor dem Tag der Offenen Tür – waren wir doch alle sehr am Stöhnen und Hecheln ob der mannigfaltigen Aufgaben, die es zu erledigen gab. Hoffentlich haben Sie das mit einem Lächeln gemacht. Denn damit geht alles einfacher. Ist eine Frage der Einstellung.

Akzeptanz für das, was ist, erleichtert die Situation ungemein, wobei mit Akzeptanz nicht Resignation gemeint ist. Aufgeben ist sicherlich keine Option, aber die Erkenntnis, dass manche Dinge im Leben nicht kontrollierbar sind bzw. außerhalb unserer Reichweite von Entscheidungen und Einflussnahme liegen, wirkt beruhigend und ist damit heilsam.

Es kommt sehr darauf an, seine Sicht auf die Dinge zu überprüfen. Das ist eine bewusste Entscheidung, die wir in jeder Situation treffen dürfen. Vielleicht sind die Möglichkeiten begrenzt, aber die Freiheit, eine für uns nicht kontrollierbare und gleichzeitig unangenehme Situation nicht mit einem „Da habe ich keine Lust drauf!“ oder „Warum passiert das immer nur mir?“ oder „Wieso soll ich gerade dieses oder jenes tun?“ zu kommentieren und abzutun, ist ein Geschenk, dass wir zuallererst erkennen müssen, um es dann dankend anzunehmen.

Also fragen Sie sich beim nächsten Mal, wenn mal wieder etwas ganz Doofes passiert oder ansteht, warum Ihnen das Leben diese Situation mal wieder offenbart; was Sie aus der Situation lernen können; was die Situation für Sie für Vorteile hat.

Denn glauben Sie mir, nichts, womit das Leben uns konfrontiert, ist nur negativ. Alles, aber wirklich ALLES, hat auch positive Seiten und Vorteile. Es liegt an uns, diese zu erkennen.

Denn Schulbörse, Tag der Offenen Tür und Weihnachtsmarkt finden zwar samstags statt, aber wir erleben Selbstwirksamkeit. Klassenarbeiten und Klausuren nerven, aber wir beweisen Kompetenzen und kommen unseren Zielen näher. Weihnachtsbäume müssen bei usseligem Wetter nach Unterrichtsende verkauft werden, aber die Käufer belohnen uns mit einem dankbaren Lächeln und vielleicht sogar ein bisschen Trinkgeld für die Achtklässler.

Damit möchte ich keineswegs verbieten, sich über Dinge aufzuregen, sie als mühsam, lästig und störend zu empfinden; diese Gefühle haben ebenso ihre Berechtigung und sind in dem Moment, wo sie auftreten, sehr real. Die müssen nicht runtergeschluckt oder vermieden werden. Gleichzeitig können wir uns bewusst dafür entscheiden, uns nicht den Tag (geschweige denn das Leben) davon verhaseln zu lassen oder gar Mitmenschen mitreinzuziehen. Denn dafür ist das Leben dann doch zu kurz und kostbar.

Ich wünsche Euch und Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, das Erkennen des Guten im Leben, Hoffnung für die Zukunft durch Christi Geburt und gleichermaßen viele und große Geschenke!

Frohe Weihnachten! Guten Rutsch! ... und bis die Tage...

Herzlichst

Jens Bette



Liebe Don Bosco Familie,

in den vergangenen Monaten hat sich auf unserem Campus unglaublich viel bewegt. Zahlreiche Bau- und Sanierungsprojekte, die uns lange beschäftigt haben, konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Damit verbessern wir nicht nur unsere räumlichen Bedingungen, sondern schaffen auch neue Orte für Lernen, Kreativität und Begegnung. Gerne möchte ich euch heute einen kompakten Überblick über den aktuellen Stand geben – über das, was bereits geschafft ist und über das, was wir als Nächstes angehen.



Was bereits fertiggestellt wurde

- **Dach über Kunst und Musik**

Das Dach wurde vollständig saniert, alle Folgeschäden sind beseitigt. Die Räume stehen wieder zur Verfügung.

- **Calisthenics-Turnpark**

Zwischen Ascheplatz und Don-Bosco-Club ist eine moderne Calisthenics-Anlage entstanden. Sie kann sowohl vom DBG als auch vom Club genutzt werden. Die Finanzierung erfolgte vollständig durch Stiftungsförderungen.

- **Chemieraum**

Der Chemieraum wurde grundlegend renoviert und neu ausgestattet. Auch dieses Projekt ist vollständig durch Stiftungen finanziert worden. Die Nutzung ist bereits wieder möglich.

- **Wasserschaden im Flachbau**

Der große Wasserschaden im Flachbau ist komplett behoben. Gleichzeitig wurden alle Räume im Erdgeschoss umfassend saniert und sind wieder im Regelbetrieb.

Was noch aussteht

- **Brandschutzmaßnahmen**

Einige wenige Restmaßnahmen – u. a. zusätzliche Brandschutztüren, eine Rettungstreppe im Altbau und ein Rettungsweg im Flachbau – können erst umgesetzt werden, sobald der Bauantrag endgültig genehmigt ist.

- **Sanierung des Hartsportplatzes**

Hier stehen wir in den Startlöchern: Ein hoher fünfstelliger Förderbetrag ist bereits erfolgreich eingeworben. Wir sind sehr zuversichtlich, dass im kommenden Jahr zumindest eine Teil-Renovierung möglich sein wird.

Diese Fortschritte wären ohne die starke Unterstützung unserer Förderer, Spender, Stiftungen sowie unserer Trägerleitung in München nicht denkbar. Gemeinsam konnten wir eine hohe fünfstellige Summe an Fördermitteln bereits mobilisieren, die es uns ermöglichen, große Schritte voranzugehen.

Diese Entwicklungen zeigen deutlich: Wenn viele Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen, entsteht echte Veränderung. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Auch im kommenden Jahr bleiben wir engagiert dran – mit Zuversicht, Tatkraft und dem Ziel, unseren Campus Stück für Stück weiter zu verbessern. Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit euch zu gehen.

Ich wünsche Ihnen und euch allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gutes und gesundes 2026.

Liebe Grüße, euer

Jan Beewen

-Einrichtungsleiter-

Auf den Spuren Don Boscos

Beliebter ehemaliger Schulleiter mit 86 Jahren verstorben

Alois Dautzenberg, ehemaliger Schulleiter am Don-Bosco-Gymnasium (1996-2001), ist im Alter von 86 Jahren am 30.11.25 verstorben.



Der gelernte Bergmann mit abgeschlossener Knappen-Prüfung lernte Ende der 1950er Jahre die Salesianer Don Boscos in Essen-Borbeck kennen. Kaplan Krämer aus seiner Heimatgemeinde St. Elisabeth in Schonnebeck war es, der Alois Dautzenberg auf das Wirken der salesianischen Ordensgemeinschaft aufmerksam machte und in ihm das Feuer der Begeisterung entzündete. Als sogenannter Spätberufener engagierte er sich fortan im Geiste Don Boscos am dortigen St. Johannesstift, entschloss sich das Abitur in Benediktbeuern nachzuholen, studierte anschließend an der Ruhr-Universität Bochum und begann schon als Student und später als Referendar am 1966 staatlich anerkannten Don-Bosco-Gymnasium nebenamtlich Unterricht zu geben. Im Jahr 1974 wurde er hier vollamtliche Lehrkraft mit den Fächern Religion und Sport, später auch mit der Fakultas für Latein.

1988 übernahm er das Amt des stellvertretenden Schulleiters und wurde 1996 Schulleiter des Don-Bosco-Gymnasiums. In seine fünfjährige Amtszeit bis 2001 fielen wichtige Meilensteine, die bis heute das Profil der Schule prägen:

In seinem ersten Amtsjahr fand zum ersten Mal das Einführungsseminar in die gymnasiale Oberstufe statt und erschien im Dezember 1996 zum ersten Mal die Infozeitung „Schulfenster“, seit 1998 ist Französisch neben Latein als 2. Fremdsprache am DBG etabliert, in seine Amtszeit fiel die Entwicklung des ersten Schulprogramms sowie die von der Universität Essen zwei Jahre mit vorbereitete und begleitete Einführung der Koedukation im Jahr 1999.

Für das Schuljahr 2000 stellten sich mehr als 200 Jungen und Mädchen bei den Anmeldegesprächen vor, was zur Einrichtung einer vierten Klasse führte.

Im Jahre 2001 ging der bei Schülern und Kollegium äußerst beliebte Schulleiter nach dem viel zu frühem Tod seiner Frau in den Ruhestand, arbeitete aber noch einige Zeit in der Frei- und Lernzeitbetreuung – heute Offener Ganztag – im Don-Bosco-Club mit.

In seinem Abschiedsinterview mit den Borbecker Nachrichten sah Alois Dautzenberg die gute Zusammenarbeit zwischen Schulträger und Gymnasium als eine tragende Säule des DBG an: „Lange Dienstwege und ausufernde bürokratische Dienstwege gibt es bei Padders nicht.“ Dankbar war er auch „für die beispielhafte Mitarbeit der Eltern, die in ihrer ganzen Art und Stärke den Gedanken einer großen salesianischen Familie widerspiegelt“, ebenso wie für die starke Bindung vieler Ehemaliger. Beides für ihn Anzeichen dafür, „dass man an der Theodor-Hartz-Straße auf dem richtigen Weg ist.“

in der Schulzeitung schrieb Alois Dautzenberg im Juni 2001:

„Ich darf sagen, dass ich gerne Lehrer war und bewusst das Don-Bosco-Gymnasium als Ort meiner Tätigkeit gewählt habe. Der Dreiklang von Vernunft, Liebenswürdigkeit und Glaube, den Don Bosco bei der Erziehung von Kindern und Jugendlichen vorgibt, hat mich immer beeindruckt.“

Viele Jahre traf man den von Eltern, Lehrern und Schülern gleichermaßen sehr geschätzten Vollblutpädagogen und Schulleiter noch bei verschiedenen Veranstaltungen und Ehemaligenfesten.

Die letzten Jahre seines Lebens waren von Krankheit geprägt. Dank der unermüdlichen Unterstützung unserer ehemaligen Schulsekretärin, Frau Brigitte Rützel, und eines eingespielten und aufopfernde Pflegedienstes konnte er noch bis zum September 2025 in seinem Haus an der Haus-Horl-Straße bleiben.

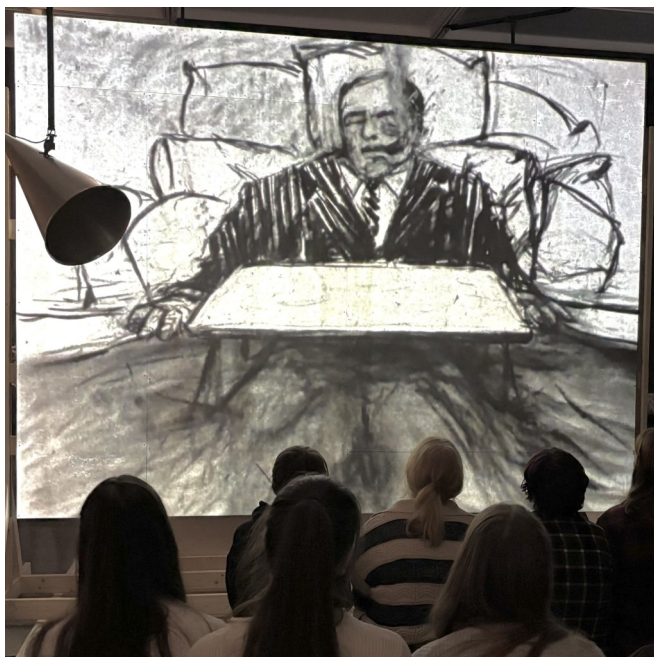
Am Samstag, 10.01.26, findet um 11.00 Uhr ein Gedenkgottesdienst mit Dompropst Dr. Michael Dörnemann in der Hauskapelle des St. Johannesstifts, Theodor-Hartz-Str. 15, statt.

Kunstexkursion ins Museum Folkwang

Der Q1-Kunst Grundkurs von Frau Albring besuchte kürzlich im Museum Folkwang im Rahmen einer Führung die Sonderausstellung „Listen to the Echo“ von William Kentridge.

Im ersten Raum waren Werke von Kentridge ausgestellt, die, gezeichnet mit Kohle, trotz ihrer weichen Striche tiefe Themen ansprechen. Durch die Führung konnten wir erfahren, wie Kentridge zu seinen Gemälden und Werken kam und wie sein Hintergrund aussah, was für das Verständnis seiner Kunstwerke sehr half. Wir haben erfahren, dass Kentridge mehrere analoge Stop-Motion Filme mit Kohle und Papier geschaffen hat, die die Kluft zwischen Schwarzen und Weißen in Afrika im 19. Jahrhundert sowie die Unterdrückung der schwarzen Bevölkerung thematisieren.

In einer größeren Abteilung hängen in Afrika gefertigte Teppiche an den Wänden. Kentridge hatte dazu Aufträge mit Skizzen gegeben und diese Teppiche extra in Afrika



anfertigen lassen, damit auch die einheimischen Menschen an seiner Kunst verdienen können.

Nach der Führung konnten wir noch einen Blick in einen Nachbau seines Ateliers werfen und die Kunstwerke betrachten konnten, die in der Führung nicht angesprochen worden waren. Insgesamt war es eine schöne und sehr informative Exkursion,



zumal William Kentridges Kunst auch ein relevantes Zentralabiturthema sein wird.

Lilly Plass (Q1)

Herbsttour der AG Radsport

Das hatte es bislang noch nie gegeben: eine Ausfahrt der Radsport-AG im November! Goldenes Herbstwetter ermöglichte uns eine schöne Tour über den Panorama-Radweg "Niederbergische Bahn". Beginnend in Wülfrath, wo uns eine Kehrmaschine soeben das Laub von der Trasse entfernt hatte, ging es durch Velbert und Heiligenhaus nach Kettwig, von dort entlang der Ruhr nach Mülheim und via RS1 zurück nach Borbeck.



Die lange Abfahrt zum Kettwiger Stausee war zugegeben etwas kalt, aber man kann sich ja schützen...

SuoC



Chemie im Escape Room

Die Q1- Chemiekurse rätselfen sich durch einen Säure-Base Escape Raum des Alfred Krupp Schülerlabors. Sie konnten erfolgreich eine drohende Katastrophe abwenden und die Gruppe vor Unheil bewahren.



Erfolgreiche Weihnachtsauftritte der DBG Singers in der Weihnachtszeit

Die DBG Singers feierte in dieser Adventssaison gleich zwei erfolgreiche Premieren. Erstmals traten die Sängerinnen und Sänger sowohl auf dem Weihnachtsmarkt in Borbeck als auch auf dem liebevoll gestalteten Nikolausmarkt in der Altenbergsiedlung auf.

Mit starken Stimmen, einem vollen Chorklang und spürbarer Freude am gemeinsamen Singen begeisterte die DBG Singers das Publikum an beiden Orten.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen machten deutlich, wie gut die musikalischen Beiträge ankamen. Als besondere Anerkennung erhielten die DBG Singers von beiden Veranstaltern direkt eine Einladung für das nächste Jahr – ein schönes Kompliment der weihnachtlichen Auftrittssaison.

Liste der Auftritte der DBG Singers in 2025:

02.02.2025: Don Bosco Fest / Messgestaltung & Bühne im Theatersaal,
27./28.03.: Hausmusikabend
14.06.25: Altenheim Engelbertusstift Mülheim, 29.06.25: Besuch mit einem Teil des Chores beim Tag "Let's sing loud / Tag der Essener Kinder- und Jugendchöre"/Philharmonie Essen,
05.07.25: Abiturfeier, 05.07.25: Abschlussgrillen 12.07.25 : Sommerfest Don Bosco Mondo (Messgestaltung & Singen im Garten), 27.08.25: Wortgottesdienst für neue 5er, 30.11.25: Weihnachtsmarkt in Borbeck, 04.12.25: Weihnachtsfeier Stift (kleiner Chor), 07.12.25: Nikolausfest Altenbergsiedlung, 17.12.25: Adventsfeier DBG.



M. Könen

Diplom DELF scolaire intégré

Einer kleinen Delegation aus zwei Schülerinnen der EF und Frau Jahn-Stopfkuchen (DELF-Koordinatorin) wurde eine besondere Anerkennung ihrer Französisch-Leistungen erwiesen.

In Anwesenheit von Schulministerin Dorothee Feller, Vertretern der französischen Botschaft und des Institut français wurde ihnen im Rahmen einer Feierstunde für alle teilnehmenden Pilotschulen im Wim-Wenders-Gymnasium Düsseldorf das DELF – Diplom B1 verliehen.

Zum ersten Mal hat das DBG mit seinen Französisch-Kursen der 10. Klassen (jetzt EF) an dem Pilotprojekt des Ministeriums für Schule und Bildung NRW und des Institut français teilgenommen. Den schriftliche Teil der DELF-Prüfung B1 absolvierten die Prüflinge im Rahmen einer Klassenarbeit.

Im Anschluss hatten sie nach erfolgreichem Abschneiden die Möglichkeit, auch an der mündlichen Prüfung teilzunehmen und damit das DELF-Diplom zu erlangen.



Wir freuen uns über insgesamt 12 erfolgreiche DELF B1-Prüfungen: Félicitations! Im kommenden Jahr nehmen die Französischkurse der Jahrgangsstufe 9 an dem Projekt teil und haben die Möglichkeit das Niveau A2 abzulegen. Wir sagen schon jetzt: Bonne chance!"

JahK

Smart BriXX

Bei der Kick-Off Veranstaltung des VDE-Technikpreises an der Universität Bochum präsentierte der Technik-LK aus der Q1 sein spannendes Projekt Smart BriXX und erhielt eine Startfinanzierung in Höhe von 500 €. Insgesamt starten acht Projekte aus verschiedenen Schulen in die Projektphase. In einem halben Jahr endet diese Phase und beim Finaltag wird dann der Sieger mit dem besten Projektergebnis gekürt. Hier winken hohe Geldpreise.



Die Smart BriXX sind ein Erweiterungsset für alle gängigen Klemmbausteinsets. Damit lassen sich im Miniaturmaßstab Smart-Home-Szenarien, wie z.B. eine automatisierte Lichtsteuerung, eine Rollladensteuerung oder eine Alarmanlage, realisieren. Der LK möchte so Spiel, Spaß und Lernen perfekt miteinander verbinden. Die Smart BriXX können ganz einfach in bestehende Klemmbausteinsets eingebaut werden und verfügen über integrierte Elektronik und eine zentrale Steuerungseinheit. Damit lassen sich beliebig viele Szenarien umsetzen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Eine tolle Möglichkeit, Realtechnik in Schule, im Kinderzimmer oder auch im Erwachsenenspielzimmer spielerisch zu erforschen!

LueC

DBG-Sporthelferausbildung ***Bewegung, Teamgeist und Verantwortung***

An drei intensiven und sportlich aktiven Tagen fand an unserer Schule vor den Herbstferien die Sporthelferausbildung statt. Acht engagierte Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 9 nutzten die Gelegenheit, mehr über Bewegung, Spiel und Verantwortung zu lernen – und dabei jede Menge Spaß zu haben. Neben sportpraktischen Übungen standen auch Themen wie Gruppenleitung, Sicherheit im Sportunterricht, Spieleplanung und Umgang mit Verletzungen auf dem Programm. In Theorie- und Praxiseinheiten lernten die Teilnehmenden, wie man Bewegungsangebote gestaltet, Gruppen motiviert und mit viel Engagement eigene Sportaktionen an der Schule durchführen kann.

Die Stimmung während der drei Tage war durchweg positiv – es wurde viel gelacht, ausprobiert und natürlich sportlich geschwitzt. Am Ende erhielten alle acht Schülerinnen und Schüler stolz ihre Sporthelfer-Zertifikate und dürfen nun selbst aktiv das Schulleben mitgestalten, etwa durch den Verleih von Material des Bauwagens, Pausenspiele, Turnierorganisation oder sportliche Projekte.



Wir gratulieren unseren neuen Sporthelferinnen und Sporthelfern herzlich und freuen uns auf ihre Einsätze!

MenP

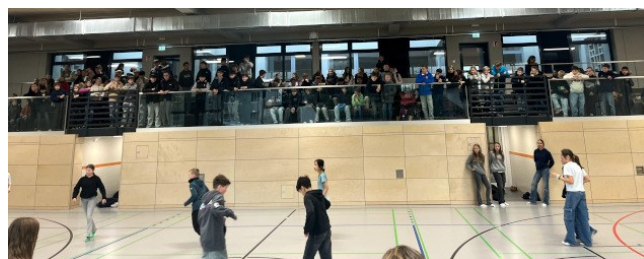
Fußballspaß auf Socken

Sporthelfer öffnen die Turnhalle für die 6. Klassen

Einen ersten größeren Aktion fand kurz nach Ausbildungsende in unserer Turnhalle statt.

In der großen Pause wurde es für unsere Sechstklässler richtig sportlich: Die Sporthelferinnen und Sporthelfer öffneten die Turnhalle für ein Fußballspiel der besonderen Art – gespielt wurde nämlich auf Socken!

Mit viel Begeisterung sorgten die Teams für ein tolles Match und wurden dabei frenetisch von Zuschauenden auf der Tribüne angefeuert.



Unsere Sporthelfer organisierten das Spiel und achteten auf einen reibungslosen Ablauf. Das Pausenangebot kam bei allen Beteiligten super an – ein energiereicher Spaß, der nach Wiederholung ruft!

MenP



DON BOSCO
ESSEN

In der Sportschule Wedau auf dem Weg zur Übungsleiterlizenz

Seit Schuljahresbeginn nehmen 19 Schülerinnen und Schüler der Q1 am Projektkurs Biologie/Sport teil, der in Kooperation mit dem Landessportbund am DBG durchgeführt wird und die Ausbildung zum Übungsleiter / zur Übungsleiterin beinhaltet.



Nachdem es anfangs u.a. um Motive, Zielgruppen und den Aufbau von Sportstunden ging, absolvierten die Schülerinnen und Schüler Ende November die letzten Lerneinheiten zum Abschluss des sog. Basismoduls in einer Kompaktveranstaltung in der Jugendherberge am Sportpark Duisburg. Während es in den Theorieeinheiten u.a. um den Aufbau einer methodischen Übungsreihe, um Rollenverhalten in Gruppen und um Rechte und Pflichten eines Übungsleiters ging, stand in den Praxiseinheiten das eigenständige Anleiten von Bewegungsangeboten im Vordergrund.



Hier konnten die Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen beim Anleiten von Einstimmungs-, Schwerpunkt- und Ausklangphasen sammeln und ihr erworbenes Wissen in der Praxis umsetzen. Finanziell unterstützt wurde die Ausbildung von der Krupp-Stiftung, wofür wir uns sehr bedanken.

Ihren ersten „richtigen“ Einsatz hatten die angehenden Übungsleiterinnen und Übungsleiter dann am „Tag der offenen Tür“ unserer Schule. Sie ermöglichten den zukünftigen 5.-Klässlern ein attraktives Bewegungsangebot in der Sporthalle, bestehend aus Turnen, Wave-Board und kleinen Ballspielen und sorgten damit für eine ausgelassene Stimmung in der Sporthalle. Und auch der nächste Einsatz der angehenden Übungsleiterinnen und Übungsleiter steht demnächst schon an: Im Januar wird der Kurs ebenfalls ein mehrstündiges Bewegungsangebot für die Kinder aus dem Don-Bosco-Kinderergarten anleiten.

EgbT/GorS





Landesfinale erreicht

Tischtennis-Mädchen im NRW-Finale – Jungen werden Zweiter

Unsere U18-Mädchen-Mannschaft im Tischtennis hat es tatsächlich geschafft und steht am 11.03.2026 in Essen im NRW-Landesfinale Tischtennis. Dort geht es um die Qualifikation für das große Bundesfinale in Berlin.

Bei der Regierungsbezirks-Endrunde in Düsseldorf besiegte die Mannschaft die Teilnehmerinnen Remscheid vom Emma-Herwegh-Gymnasium aus Remscheid deutlich mit 9:0.



Ein großer Glückwunsch geht an Merle Schwarz (8c), Mara Saal, Greta Line Schlüß (beide 9c), Lotte Plass (10a), Pia Wiersch (9a) und Antonia Büttner (6a).

Für unsere U16-Jungen-Mannschaft platzte der Traum von NRW-Finale am selben Tag. Trotz zweier klarer Siege gegen die Liebfrauenschule aus Mühlhausen (8:1) und das Leibniz-Gymnasium aus Remscheid (9:0) gelang das Weiterkommen nicht. Das Lessing-Gymnasium aus Düsseldorf, gespickt mit mehreren Tischtennis-Internatsspielern, war leider eine Nummer zu groß und das Spiel ging deutlich mit 0:9 verloren.

Stolz können Christian Cebotaru (9a), Felix Zahn (9c), Tom Steinmetz (5d), Jasper Schwarz (5a), Timo Zander (9b) und Thomas Fischer (10a) trotzdem sein. Denn in ihrer Altersklasse sind sie im Regierungsbezirk Düsseldorf die zweitbeste Tischtennis-

Schulmannschaft. Das Foto zeigt ihren Sieg bei der Regierungsbezirks-Vorrunde in Duisburg.



Somit geht für ein Team unserer Schule die Tischtennis-Reise nächstes Jahr weiter.

Hier ein Überblick über das Abschneiden aller Teams ab den Stadtmeisterschaften:

Mädchen U18:

1. Platz im Regierungsbezirk Düsseldorf und Qualifikation für das NRW-Finale 2026

Jungen U18:

2. Platz bei den Stadtmeisterschaften

Jungen U16:

2. Platz im Regierungsbezirk Düsseldorf (Team 1)

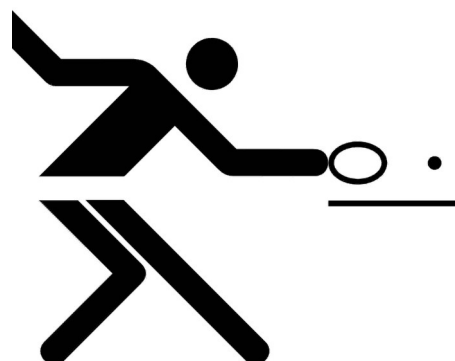
Jungen U16:

3. Platz bei den Stadtmeisterschaften (Team 2)

Jungen U14:

3. Platz bei den Stadtmeisterschaften

HinC





Halbfinale in drei Altersklassen erreicht

Toller Auftakterfolg für unsere Fußballteams bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften. Die B-, C- und D-Jugend haben jeweils als Gruppen-erste der Vorrunde souverän das Halbfinale erreicht.

Dreimal die deutlich bessere Mannschaft stellte die B-Junioren unseres Don-Bosco-Gymnasiums bei der 1. Runde der Essener Stadtmeisterschaft. Heftiger Chancenwucher machte die Angelegenheit jedoch spannender, als es allen Beteiligten lieb war.

So kam man trotz zahlreicher Torchancen und Aluminiumtreffer gegen die Sekundarschule Stoppenberg nicht über ein 1:0 und gegen Maria Wächter-Gymnasium über ein 1:1 nicht hinaus.



Gegen die zuvor sieglose und daher bereits ausgeschiedene Franz-Dinnendahl-Realschule hatte die Auswahl von Herrn Schulte-Oversohl dann keine Mühe mehr, traf früh zweimal, und verwandelte nach dem Seitenwechsel einen Foulelfmeter zum 3:0. Zwei weitere Treffer schraubten das Ergebnis zu einem souveränen 5:0-Sieg hoch, sodass dem DBG der Gruppensieg nicht mehr zu nehmen war.

Die **A-Jugend**, die wegen einer Parallelveranstaltung ausschließlich mit EF-Schülern antreten konnte, schied in einer starken Gruppe mit dem Gymnasium am Stoppenberg, der Gesamt-

schule Bockmühle und dem Dore-Jacobs-Berufskolleg aus dem Turnier aus.



Auch die von Herrn Hintze betreute **D-Jugend** erreichte mit einem Kanter-sieg (13:0) und einem Arbeitssieg (1:0), der von den Torchancen hätte deutlich höher ausfallen musste, souverän das Halbfinale der diesjährigen Stadtmeisterschaften.

Als letztes kam unsere **C-Jugend** zu ihrem Einsatz. Das Team von Herrn Mensel gewann zwei Spiele hochver-dient (2:0 gegen das Gymnasium Übrerruhr, 11:0 gegen die Gesamtschule Holsterhausen). Die Niederlage im dritten Match (0:1 gegen die Erich-Kästner-Gesamtschule) war belanglos, da die Gesamtschüler wegen Verstößen gegen die Altersgrenze außerhalb der Wertung spielten.



Die nächste Runde ist für alle drei DBG-Teams bereits das Halbfinale, das bis Ende März in einem Viererturnier ausgespielt. Dann heißt es wieder Daumen drücken, denn nur die Tabellenersten der jeweils beiden Gruppen erreichen das Finale.

SuoC/ScrG



Im Anfang stand der Groll 20 Jahre Ursula und Klaus Metzelder Stiftung auf dem Campus Don Bosco in Essen-Borbeck

Im Advent hören wir im Johannes-Evangelium: „Im Anfang war das Wort, / und das Wort war bei Gott, / und das Wort war Gott.“

Im Advent 2005 war das etwas anders, als die neue Ursula und Klaus Metzelder-Stiftung „Don Bosco in Borbeck“ die staatliche Anerkennung erfuhr. Das Stifterehepaar war voller Groll auf die damalige NRW-Regierung, die die Ersatzschulfinanzierung in Frage stellte. Damit war die Existenz des in privater Trägerschaft befindlichen katholischen Don-Bosco-Gymnasiums bedroht. Und aus dem Groll wurde Wut, aus der Wut entstand die Tat, nämlich die Finanzierung des Stiftungskapitals aus privaten Mitteln. Das Stifterehepaar war sich bewusst: „Natürlich arbeiten wir mit einem Teil des Erbes, das an unsere drei Töchter gehen soll, aber die sind auch einverstanden!“

Aus christlichem, sozialen und gesellschaftlichen Antrieb gaben die Stifter etwa zurück: „Uns ging es immer gut, wir wollen etwas zurückgeben und auch Danke sagen!“

Aus christlichem, sozialen und gesellschaftlichen Antrieb gaben die Stifter etwa zurück: „Uns ging es immer gut, wir wollen etwas zurückgeben und auch Danke sagen!“

Der Stifterin Ursula Metzelder, die im Juni 2017 verstarb, war neben der Schule der soziale Treffpunkt Don Bosco Club eine Herzensangelegenheit. Und so wird auf dem Campus Don Bosco nunmehr seit zwei Dekaden gefördert, geholfen, ausprobiert und weiterentwickelt. Angela Brechmann als Geschäftsführerin und ihr Gatte Arnd als Stiftungsmanager kümmern sich um das Gelingen, die Finanzanlagen, die Steuern und die Stiftungsaufsicht.



Der jeweilige Einrichtungs- und Schulleiter (aktuell Jan Beewen und Jens Bette) komplettieren neben dem Gründer den Stiftungsvorstand. Und so werden bereits seit 2008 das Projekt „Immersatt“ gesichert, zahlreiche Bauvorhaben vom Brandschutz über Turnhalle bis zum Lehrerzimmer unterstützt, Dinge ermöglicht, die dem klassischen Haushalt des St. Johannesstifts der Salesianer Don Boscos in Borbeck nicht möglich wären.

„Wir prüfen jede Maßnahme auf ihre Wirkung“, so der Stifter Dr. Klaus Metzelder, 87, „gehen aber nicht auf jeden Vorschlag oder Wunsch ein, haushalten bedacht und nachhaltig!“

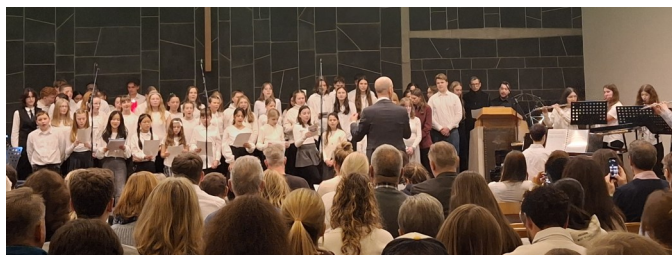
Gott zur Ehre, der Jugend zum Segen. 20 Jahre Ursula und Klaus Metzelder Stiftung Don Bosco in Borbeck, ein Hauch von Ewigkeit. Denn das wollen und sollen Stiftungen sein, ein Pfeil, den die Stifter in die Ewigkeit schießen!

Arnd Brechmann

Musik zum Advent

Das traditionelle Adventskonzert des Don-Bosco-Gymnasiums, das seit der Schließung unserer ehemaligen Pfarrkirche in der Dreifaltigkeitskirche stattfindet, fand in der letzten Schulwoche des Jahres wieder großen Anklang.

Solisten, Gesangsduette, Flötentrio, Don-Bosco-Singers, Orchester, Oberstufenchor - die Schülerinnen und Schüler präsentierten ein vielfältiges Repertoire von klassischen Weihnachtsliedern bis hin zu zeitgenössischen Stücken, die die Vorfriede auf die Weihnachtszeit weckten.



Riesenbeifall für die rund 80 Akteure auf und hinter der Bühne/dem Altarraum von den Besuchern in der vollbesetzten Dreifaltigkeitskirche.

Schach-Europameister kommt vom DBG



Vier Monate nach seiner Deutschen Meisterschaft im Schach hat **Mykola Korchynskyi** (8C) nun auch den Titel des Europameisters gewonnen. Beim Turnier in Montenegro blieb Mykola in all seinen neun Partien ungeschlagen und sicherte sich so den Sieg in der Altersklasse U16.

Herzlichen Glückwunsch, Mykola!
Wir sind sehr stolz auf Dich.

Jetzt wird gekickert!

Ab sofort gibt es am DBG eine Möglichkeit mehr, die großen Pausen zu verbringen: Neben den Tischtennisplatten steht nun auch ein Tischkicker auf unserem Schulhof.

Bälle können im Lehrerzimmer ausgeliehen werden.

Dem Förderverein sei für die Finanzierung gedankt!

Weihnachtswunder WDR2

Spendenübergabe am Glashaus

Unsere Aktion "Mit 10 Cent bist du dabei" für das WDR2 Weihnachtswunder war ein schöner Erfolg. Das Spendenschwein hatte zum Schluss 278, 75 € in seinem Bauch! Herzlichen Dank dafür. Einen herzlichen Dank auch an unsere SV, sie hat 100 € durch ihre Aktionen zusammen bekommen. Im Kollegium konnte der Betrag aufgerundet werden, so dass wir nun am Montag (15.12.) 500 € am Glashaus abgeben werden.

Ein schönes Zeichen unserer Solidarität und ein wertvoller Beitrag gegen den Hunger in der Welt!

Für das "Weihnachtswunder Team" **Simone Honecker**

Termine

Eine Terminübersicht findet sich als Google-Kalender auf der Startseite unserer Schulhomepage

www.dbgessen.eu

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
J. Bette, J. Beewen, A. Brechmann, T. Egbert, S. Gora,
C. Hintze, S. Honecker, K. Jahn-Stopfkuchen, M. Könen,
A.. Lange, C. Lübbering, P. Mensel, L. Plass,
C. Schulte-Oversohl

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366

E-Mail: sekretariat@essen-dbg.de

Internet:

www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de